

## Musterlösung Bio 9a G-Kurs: Gesundheit und Krankheit

### **1. S. 262/ 1, 2,3:**

Nr. 1: siehe S. 262 ,Gesundheit ist mehr' Z. 7 – 10

Nr. 2: siehe S. 262, ab Z. 13

Nr. 3: Risikofaktoren:

- körperlich: Übergewicht, Rauchen, Infektionskrankheit, Kreislaufprobleme, sitzende Tätigkeit, schweres Heben, einseitige Ernährung usw.
- sozial: Mobbing, Geldprobleme, Arbeitslosigkeit, Ablehnung, Trennung usw.
- seelisch: fehlende Frustrationstoleranz, Lernschwierigkeiten, Einsamkeit, fehlende Anerkennung, Trauer, Ängste usw.

### **2. a) S.267/ 1, 2 ,4, 5**

Nr. 2: S. 267 Textarbeit ,Bakterien leben überall'

Nr. 4: Antibiotika vernichten auch ,gute' Bakterien, die im Magen-Darm-Trakt leben, also kommt es zu Verdauungsproblemen, Durchfällen usw.

Nr. 5: Bakterien sind einerseits Krankheitserreger, die bekämpft werden müssen, andererseits brauchen wir ,gute' Bakterien für die Verdauung, Lebensmittel- und Medikamentenherstellung.

**b)** Zeichnung S. 267 und Textarbeit S. 267

**c)** Diphtherie: Halsweh, Fieber, Schluckbeschwerden

Tetanus: starke Muskelkrämpfe

Keuchhusten: krampfartiger Husten mit Erbrechen, Lungenentzündung

Salmonellen: Erbrechen, wässriger Durchfall

### **3. S. 273/ 1, 2, 3, 4**

Nr. 2: Viren zeigen kein Kennzeichen des Lebendigen (Wachstum, selbständige Bewegung, Reizbarkeit, Stoffwechsel, Fortpflanzung)!

Nr. 3: Das Virus braucht eine Wirtszelle. Dort schleust es sein Erbmaterial ein. Die Wirtszelle beginnt Virenbauteile herzustellen, welche sich zu Viren verbinden und die Wirtszelle platzt. Dadurch werden tausende neue Viren freigesetzt, die weitere Zellen umprogrammieren.

Nr. 4: Da Viren ihre Erbsubstanz in die Wirtszellen einschleusen, ändert die Wirtszelle ihr ,normales' Programm: Ihr eigener Stoffwechsel wird gestoppt, es werden also keine Eiweiße und Enzyme mehr hergestellt, sondern neue Virenbauteile! Insofern wurde die Zelle ,umprogrammiert'!

### **4. S. 274/1**

Epidemie: Viele Menschen in einer Region erkranken an einer Infektionskrankheit

Pandemie: Viele Menschen erkranken weltweit nacheinander an derselben Infektionskrankheit

## 5. Viruserkrankungen

Krankheit	Name des Virus	Wann aufgetreten? Bekannt seit?	Infektionsweg/ Übertragung	Inkubationszeit (von Ansteckung bis Ausbruch der Krankheit)	Symptome (Krankheitszeichen)	Behandlungsmöglichkeit
<b>Influenza</b>	Influenza-Virus		Tröpfcheninfektion	Wenige Std. bis drei Tage	Fieber, Kopf-, Muskel-, Gliederschmerzen, Schüttelfrost, Husten	Vorbeugend: Jährlich neue Impfung
<b>MERS</b>	Mers-CoV	Seit 2012	Tröpfcheninfektion Von Dromedaren	Ein bis zwei Wochen	Infektion der Atemwege, Lungenentzündung, Durchfall, Nierenversagen	Keine Schutzimpfung
<b>SARS</b>	Coronavirus SARS-CoV	2002/ 03	Tröpfcheninfektion Verzehnte Schleichkatze	2 – 7, max. 10 Tage	Fieber, Husten, Infektion der Atemwege	Keine Schutzimpfung
<b>Spanische Grippe</b>	H1N1-Virus (Influenza-Virus)	1918	Tröpfcheninfektion		Plötzlicher Krankheitsbeginn, Kopf-, Gliederschmerzen, Schüttelfrost, Husten, Fieber	
<b>Hepatitis B</b>	Hepatitis-B-Virus (HBV)		Körperflüssigkeiten (Speichel, Blut, Sperma)	30 – 180 Tage	Abgeschlagenheit, Gelbsucht, Verfärbungen von Stuhl und Urin	Dreiteilige Impfung
<b>Masern</b>	Masernvirus		Tröpfcheninfektion	8 – 10 Tage	Fieber, Husten, Schnupfen, Hautausschlag	Vorbeugend: Impfung

## 6. Info-Doppelseite-Covid 19

Individuelle Lösung –

- Überprüfe: Hast du die vorgeschriebene Gliederung umfassend beachtet?  
Hast du übersichtlich gearbeitet (Absätze, Überschriften, Farbe?)  
Hast du wichtige Stichworte aufgeschrieben, statt langer Texte?  
Hast du Abbildungen (gezeichnet, ausgeschnitten) eingefügt?  
Hast du korrekt im Internet recherchiert?

Grüße ☺ M. Cappel-Ludwig